

Brandenburg: Linke gegen Zentralabitur

Potsdam. Die Linke in Brandenburg hält die Forderungen nach einem bundesweiten Zentralabitur für »politischen Unfug«. Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) und die Bundesregierung hätten dafür gesorgt, daß sowohl einheitliche Schulbücher als auch ein bundesweites Zentralabitur unmöglich seien, kritisierte der Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft »Schule in Brandenburg« der Linken, Harald Petzold, am Freitag in Potsdam. Deutschland befinde sich auf Vorschlag der Experten der Bundesregierung »bildungspolitisch wieder im Mittelalter«.

Nach Angaben des Staatssekretärs im Potsdamer Bildungsministerium, Burkhard Jungkamp, in der Berliner Zeitung (Freitagausgabe) laufen derzeit die Planungen für ein gemeinsames Abitur in Brandenburg und Berlin. »Unser Ziel ist es, ab 2010 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch ein gemeinsames Zentralabitur mit Berlin durchzuführen«, sagte Jungkamp.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90822.brandenburg-linke-gegen-zentralabitur.html>